



Fetten der Hülsen zum Kalibrieren mit Lanolin

**einfaches Rezept für die Hülsenfettung
beim Kalibrieren - max. bis Kaliber .308 Win**

MAX VOSS

Ballistik • Präzision im Schießsport

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich zu **Informations-, Bildungs- und theoretischen Berechnungszwecken** (Ballistik, Hülsenreinigung, Kalibrierung, etc.). Sie stellen **keine verbindlichen Anweisungen** dar und ersetzen nicht das notwendige Fachwissen oder die strikte Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

I. Anwendung und Verantwortung

Die Anwendung und Umsetzung der hier dargelegten Anleitungen und Empfehlungen erfolgt **ausschließlich auf eigene Gefahr und Verantwortung des Nutzers**. Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, alle geltenden Sicherheitsvorschriften, waffenrechtlichen Gesetze und spezifischen Herstellerangaben strikt einzuhalten.

2. Gewährleistung und Haftung

Alle Informationen, Berechnungen und Empfehlungen erfolgen ohne Gewähr auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Da der Schießsport inhärente Risiken birgt, wird eine Haftung für Schäden jedweder Art, die aus der Nutzung oder fehlerhaften Anwendung dieses Dokuments entstehen, ausgeschlossen.

Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Angaben gemäß § 5 Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)

Verantwortlich für den Inhalt:

Autor Max Voss

Diensteanbieter/Verantwortlicher:

Andreas Lämmcken

Ladungsfähige Anschrift:

Drömscher Str. 16,

32699 Extertal

E-Mail: riviera695@gmail.com

Tel. 01755515510

Hülsen Kalibrierfett Lanolin nur bis Kaliber .308

MAX VOSS
Ballistik • Präzision im Schießsport

Zutaten:

- ▶ **Lanolin (reines Anhydrous Lanolin, wasserfrei) – 100 g**
- ▶ Lanolin ist ein natürliches Fett, das aus Schafswolle gewonnen wird. Es ist zähflüssig und bietet hervorragende Schmierung.
- ▶ **Isopropylalkohol (99%) – 300 ml**
- ▶ Der Alkohol dient als Träger und verdünnt das Lanolin für eine einfachere Anwendung. Beim Aufsprühen auf die Hülsen (max. .308 Win) verdunstet er schnell und es bleibt ein gleichmäßiger Schmierfilm.



Ausrüstung:

- ▶ Eine Sprühflasche (am besten aus Kunststoff, chemikalienbeständig)
- ▶ Eine hitzebeständige Schüssel oder ein Behälter zum Mischen
- ▶ Wasserbad oder eine Wärmequelle, um das Lanolin zu schmelzen

Zubereitung:

Lanolin schmelzen: das Lanolin sollte in einem Wasserbad solange erhitzt werden, bis es flüssig wird. Unbedingt darauf achten, dass das Lanolin nicht überhitzen.

Mischen mit Isopropylalkohol:

Den Isopropylalkohol langsam in das geschmolzene Lanolin geben und gut umrühren, damit sich der Alkohol langsam mit dem Lanolin vermischt. Die Mischung sollte homogen werden.

Tipp: Um Klumpenbildung zu vermeiden, sollten beide Komponenten (Lanolin und Alkohol) etwa die selbe Temperatur haben.



Abfüllen:

Mischung abkühlen lassen und in eine Sprühflasche einfüllen. Flasche vor Gebrauch gut schütteln, da sich das Lanolin absetzen kann. Hülsen z.B. in eine Plastiktüte füllen und mit dem Konzentrat besprühen. Durchmischen und Tüte öffnen, damit der Alkohol verdampfen kann.

Die Hülse weist nun einen dünnen Schmierfilm auf. Die Hülse ist ideal für die Full Length Kalibrierung vorbereitet.

Das Lanolin Schmiermittel ist weniger klebrig als die herkömmlich zu erwerbenden Hülsenfette namhafter Hersteller. Allerdings empfehle ich es nur bis max Kaliber .308 Win.

BITTE BEACHTEN: Da z. B. eine .338 LM Hülse größer und dicker ist, scheitert hier das Lanolin Schmiermittel. Für diese großen Hülsen sollte weiterhin Hülsenfett namhafter Hersteller verwendet werden. Es kann zu Hülsenklemmern in der Matritze kommen, die die Matritze beschädigen können!!

Hülsen Reinigung und Entfettung – siehe weitere Datenblätter